Deutschland

05-1-210 ***Bertelsmann, Der grosse Deutschland-Atlas*** / [Kartografie: Chefkartograf Glenn Riedel. Text- Bildteile: Chefredaktion Armin Sinnwell. Autoren: Florian Ballnus ...]. - Gütersloh ; München : Bertelsmann-Lexikon-Institut, 2003. - 480 S. : Ill., zahlr. Kt. ; 26 cm. - ISBN 3-577-13531-X : EUR 49.95
[7763]

Reine Deutschland-Atlanten sind – sofern man Straßen- und thematische Atlanten außer acht läßt –, eine rare Spezies. Um so willkommener ist das hier zu besprechende Werk. Es bietet im ersten Abschnitt Übersichtskarten im Maßstab 1:750.000, im Hauptteil Detailkarten in 1:250.000 – beides mit Reliefschummerung und in überzeugender Qualität. Der ***Große Deutschland-Atlas*** will jedoch mehr bringen als 'nur' Landkarten, sondern – wie es im Klappentext heißt – „Luft- und Satellitenbilder sowie Kartografie und Fotografien auf einzigartige Weise" vereinigen. Das Grundprinzip besteht darin, daß auf jede Kartenseite ein oder mehrere Doppelseiten mit Satelliten- bzw. Luftaufnahmen folgen. An die Übersichtskarten im ersten Teil schließt sich jeweils ein Satellitenbild im selben Maßstab an – Karte und Satellitenbild entsprechen sich hier also genau. Im Hauptteil wird jede Karte von zwei, manchmal auch drei Doppelseiten ergänzt. Diese enthalten meist ein Luftbild (Senkrechtaufnahmen in unterschiedlichen Maßstäben) eines ausgewählten, auf der Kartenseite mit einem farbigen Rahmen versehenen Bereichs mit entsprechendem Erläuterungstext. Auf dem Luftbild wiederum sind üblicherweise mehrere Punkte markiert, welche in eigenen Absätzen näher beschrieben werden. Kleinere Fotos, z.T. auch Schrägluftaufnahmen, ergänzen die Darstellung, so daß sich in der Tat mehr der Eindruck eines Bildbands ergibt als der eines Kartenwerks.
Die Auswahl der in Luftbildern dargestellten Räume ist zwangsläufig einer gewissen Zufälligkeit geprägt. Immerhin ist durch das Konzept, aus jedem Kartenblatt zwei bis drei Bereiche herauszugreifen, eine einigermaßen ausgewogene geographische Verteilung sichergestellt (einen Überblick bieten die Blattweiser in den Umschlaginnenseiten mit entsprechenden Markierungen). Wie nicht anders zu erwarten, entfällt ein beträchtlicher Anteil der Aufnahmen auf städtische Agglomerationen. Ebenso findet man Inseln wie Sylt oder Wangerooge, Landschaften wie den Spreewald, den Thüringer Wald, die Dauner Maare oder den Kaiserstuhl, ländliche Räume (z.B. Obstanbaugebiet Altes Land, Rundlingsdörfer im Hannoverschen Wendland), Naturparks (z.B. Unteres Odertal), Flüsse (z.B. Rhein bei Bingen, Saarschleife), Seen (z.B. Tegernsee, Königsee) und Berge (z.B. Brocken, Zugspitze). Nicht weniger interessant ist der Blick auf Industrieanlagen (z.B. BASF-Werk Ludwigshafen), Braunkohleabbau (Garzweiler), aber auch auf recht unerwartet erscheinende Objekte wie die Transrapid-Versuchsanlage Emsland, den Nürburgring oder das Atomkraftwerk Gundremmingen. Die beigegebenen Texte sind notwendigerweise knapp gehalten, aber von akzeptab-

ler Qualität; die Aufmachung der Bildseiten ist erfreulich übersichtlich. Nicht ganz zufriedenstellend ist das Register: Dieses führt offensichtlich nicht alle auf den Kartenseiten vorkommenden Geographika auf, sondern nur die Orte, wobei jeweils der Kreis mit angegeben wird (über das Kfz-Kennzeichen; eine Liste fehlt allerdings). Man findet hier also nur einen Teil der im Luftbild gezeigten Motive.
Das Experiment, das mit dem ***Großen Deutschland-Atlas*** beschritten wurde, darf als gelungen gelten. Zwar kann von einer systematischen Wissensvermittlung keine Rede sein, doch lädt der Band zum Stöbern und Entdekken geradezu ein und bietet ungewohnte Einsichten in großer Zahl.

Heidrun Wiesenmüller

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.bsz-bw.de/ifb